Reguläre Ausdrücke

Quelle Oracle.com

Reguläre Ausdrücke

- □ Inhalt
 - Grundlagen
 - Metazeichen
 - Zeichenklassen
 - Funktionen
 - Ausdrücke
 - Übung

Reguläre Ausdrücke Grundlagen

- Reguläre Ausdrücke (regular expressions, regexp) sind in der Anwendungsentwicklung weit verbreitet und erlauben sehr mächtige Operationen mit Zeichenketten.
- Beispiele für solche Operationen sind pattern matching oder komplexes Find & Replace.
- Ihren Ursprung haben Reguläre Ausdrücke in den Skriptsprachen der UNIX-Welt (Perl).

- □ Die kompakte und standardisierte Syntax legt es nahe, komplexe Operationen auf Zeichenketten auch in der Datenbank mit Regulären Ausdrücken durchzuführen.
- Die Anwendungsbeispiele
 - Formatprüfungen
 - □ IP-Adressen, e-Mail-Adressen, Bankleitzahlen, KFZ-Kennzeichen, ...
 - Zeichenketten extrahieren
 - Extraktion der Postleitzahl aus einer Adresse
 - Komplexes Find & Replace
 - □ Telefonnummern umformatieren von 089 ... in +49 (0) 89 ...

- Ein regulärer Ausdruck repräsentiert ein Muster (pattern).
- Anhand dieses Musters werden dann in der zu durchsuchenden Menge (eine Datei oder einer Tabelle in der Datenbank passende Zeichenketten gefunden (pattern matching).
- Zeichen, die beim Suchen direkt übereinstimmen müssen, werden auch als solche in einem regulären Ausdruck notiert.

Metazeichen

Zusätzlich können Metazeichen notiert werden.

Zeiche	Bedeutung	
n		
	steht für ein beliebiges Zeichen.	
[ABC]	Eckige Klammern beschreiben eine Auswahl. Dieses Beispiel steht also für das Zeichen A,B oder C.	
[A-Z]	Der Bindestrich innerhalb eckiger Klammern bestimmt einen Bereich. Daher steht dieses Beispiel für alle Zeichen des lateinischen Alphabets.	
[^A]	Das Dach (^) negiert die Auswahl. Daher werden hier alle Zeichen des lateinischen Alphabets außer "A" angesprochen.	
+	kennzeichnet eine Mengenangabe. Das "+" steht für <u>ein oder mehrere</u> Vorkommen des Zeichens oder Metazeichens.	
*	steht für Null bis viele Vorkommen des Zeichens oder Metazeichens.	
{m,n}	steht für "m" bis "n" Vorkommen des Zeichens oder Metazeichens.	
^	bezeichnet, dass das Zeichen oder Metazeichen am Anfang der Zeichenkette vorkommen muss.	
\$	bezeichnet, dass das Zeichen oder Metazeichen am Ende der Zeichenkette vorkommen muss.	
()	dienen zur Gruppierung von Regulären Ausdrücken. Speziell für Find & Replace ist dies wichtig, denn bei der Ersetzung können die Gruppen dann mit dem Backslash ("\1" bis "\n") einzeln angesprochen werden	

Zeichenklassen

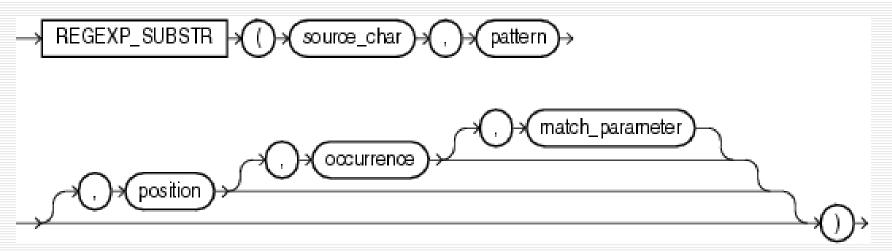
□ Darüber hinaus stehen ab Oracle10g Release 2 auch die sog. Zeichenklassen bereit

	Zeiche n	Bedeutung
	[:digit:]	steht für die Ziffern von "0" bis "9".
		steht für kleingeschriebene Buchstaben. Dies beinhaltet die Zeichen von "A" bis "Z" zzgl. sprachspezifischer Sonderzeichen (ä,ü,ö).
_		steht für großgeschriebene Buchstaben. Dies beinhaltet die Zeichen von "A" bis "Z" zzgl. sprachspezifischer Sonderzeichen (ä,ü,ö).
	[:alpha :]	steht für die Vereinigung von [:lower:] und [:upper:] .
	[:blank :]	steht für alle Arten von Leerzeichen, also Tabulator und Blanks.

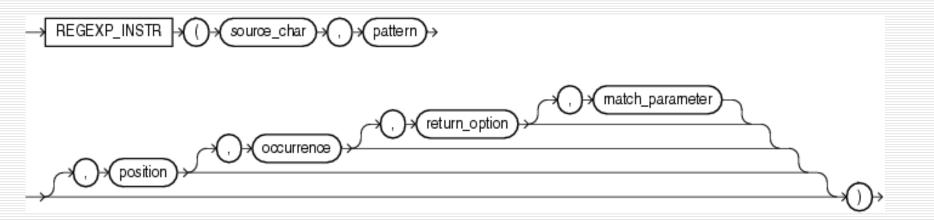
- ☐ Die Oracle-Datenbank stellt fünf Funktionen zum Umgang mit regulären Ausdrücken bereit.
- Die Funktionen können in jeder SQL-Abfrage und in jedem PL/SQL-Block verwendet werden
 - REGEXP_LIKE stellt fest, ob ein Muster in der Zeichenkette existiert.
 - REGEXP_SUBSTR extrahiert die zum regulären Ausdruck passende (Teil-)Zeichenkette.
 - **REGEXP_INSTR** gibt die Zeichenposition zurück, an der die zum Ausdruck passende Teilzeichenkette beginnt.
 - REGEXP_REPLACE ersetzt die zum Ausdruck passende Teilzeichenkette durch eine andere.
 - REGEXP_COUNT gibt die Anzahl des Vorkommens eines Musters an

Verwendung REGEXP_LIKE

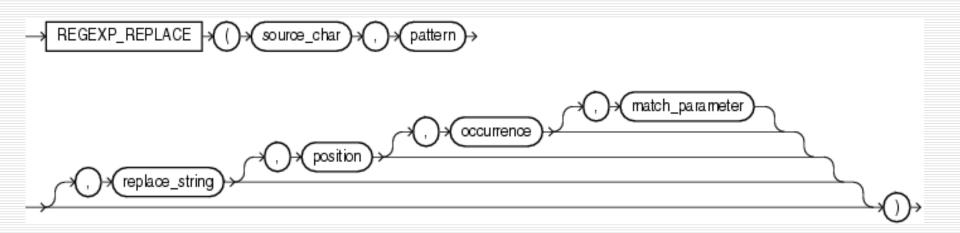
Verwendung REGEXP_SUBSTR



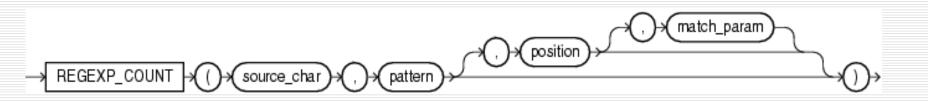
Verwendung REGEXP_INSTR



Verwendung REGEXP_REPLACE



Verwendung REGEXP_COUNT



Vorkommen des Buchstaben "W"

Vorkommen der Buchstaben "W" oder "V"

□ Vorkommen der Buchstaben "ss"

```
SQL> select last name from employees where
    regexp like(last name,'(ss)');
LAST NAME
Bissot
Russell
Weiss
SQL> select last name from employees where
    regexp like(last name, '(s{2})');
LAST NAME
Bissot
Russell
Weiss
```

- Vorkommen der Buchstaben "B" oder "R" und "ss"
- .* unbekannte Anzahl von Zeichen
- □ {n} Anzahl der Zeichen

- Beginn mit "W" und enden mit "s" oder "n"
- .* unbekannte Anzahl von Zeichen
- ^ Führende Zeichenkette
- □ \$ Endende Zeichenkette

```
SQL> select last_name from employees where
    regexp_like(last_name, '^[W].*[sn]$');
LAST_NAME
```

Weiss

Whalen

- ☐ Beginn mit "W" und enden mit "ss"
- .* unbekannte Anzahl von Zeichen
- ^ Führende Zeichenkette
- \$ Endende Zeichenkette

Weiss

- ☐ Beginn mit "W" und enden mit "ss" oder "en"
- .* unbekannte Anzahl von Zeichen
- ^ Führende Zeichenkette
- □ \$ endende Zeichenkette
- □ | oder

Weiss

Whalen

Beinhalten von "W" oder "T" gefolgt von "a" oder "o"

- □ Beginn mit "V" bis "Z"
- ^ Beginn

Vargas

Vishney

Vollman

Walsh

Weiss

Whalen

Zlotkey

Beginnen mit "W" oder "T" und enden mit "r" oder "s"

```
SQL> select last_name from employees where
    regexp_like(last_name,'^[WT].*[rs]$');

LAST_NAME
----------
Taylor
Taylor
Tobias
Tucker
Weiss
```

Beginnen mit "W" oder "T" nicht gefolgt von einem "a" und enden mit "r" oder "s"

```
SQL> select last_name from employees where
    regexp_like(last_name,'^[WT][^a].*[rs]$');
LAST_NAME
------
Tobias
Tucker
```

☐ Lösche die letzten numerischen Werte

```
SQL> select email from employees where rownum < 3;
EMATI
ABANDA 6
ABULL5
SQL> update employees set email=regexp replace(email, '[1-9]$','');
107 Zeilen wurden aktualisiert
SQL> select email from employees where rownum < 3;
EMATT.
ABANDA
ABULL
```

Anders: Lösche die letzten numerischen Werte

Ausschneiden bis "lo" oder "al"

SQL> select last name, regexp substr(last name, '.*(lo|al)') from employees;

LAST_NAME	REGEXP_SUBSTR(LAST_NAME,'
Taylor	Taylo
Taylor	Taylo
Tobias	
Vollman	
Walsh	Wal
Weiss	
Whalen	Whal
Zlotkey	Zlo

Verwendung als Constraint

```
alter table kunden
add constraint ch_email_gueltig check
(regexp_like(email, '^[A-Za-z0-9._%-]+@[A-Za-z0-9.-]+\.[A-Za-z]{2,4}$'))
```

Neuerungen in 11g

- ☐ RGEXP_COUNT
 - Zählen von Zeichenvorkommen
- □ REGEXP_INSTR/REGEXP_SUBSTR
 - Zusatzparameter für die Einschränkung eines Suchpatterns

Zählen von Zeichenvorkommen

Zählen von Zeichenvorkommen

□ Zählen von Zeichenvorkommen

REGEXP INSTR

```
SQL> select regexp_instr(last_name, '(A)(be)(l)',1,1,0,'i',1)
                                                                     from
employees where last name='Abel';
REGEXP INSTR(LAST NAME, '(A) (BE) (L) ', 1, 1, 0, 'I', 1)
SQL> select regexp instr(last name, '(A) (be) (1) ', 1, 1, 0, 'i', 2)
                                                                     from
employees where last name='Abel';
REGEXP INSTR(LAST NAME, '(A) (BE) (L) ', 1, 1, 0, 'I', 2)
SQL> select regexp instr(last name, '(A) (be) (1) ', 1, 1, 0, 'i', 3)
                                                                     from
employees where last name='Abel';
REGEXP INSTR(LAST NAME, '(A) (BE) (L) ', 1, 1, 0, 'I', 3)
                                    REGEXP_INSTR
                                                                        match_paramete
                                        position (position)
```

REGEXP_SUBSTR

```
SQL> select regexp_substr(last_name,'(A)(be)(l)',1,1,'i',1)
employees where last name='Abel';
REGEXP SUBSTR (LAST NAME, '
Α
SQL> select regexp substr(last name, '(A)(be)(l)',1,1,'i',2) from
employees where last name='Abel';
REGEXP SUBSTR (LAST NAME, '
be
SQL> select regexp substr(last name, '(A) (be) (l)',1,1,'i', B)
employees where last name='Abel';
REGEXP SUBSTR (LAST NAME, '
                                   REGEXP_SUBSTR
```

) position) cocurrence)

→ match_parameter

Fragen



Reguläre Ausdrücke

- Zusammenfassung
 - Grundlagen
 - Funktionen
 - Ausdrücke
 - Beispiele
 - Übung